

# Central-Blatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

## Reichsamte des Innern.

**Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.**

**XXIX. Jahrgang.**

**Berlin, Freitag, den 1. Februar 1901.**

**N 5.**

- Inhalt:** 1. **Konsulat-Wesen:** Ermächtigung zur  
 Aufnahme von Civilstandsacten; — Exequatur-Ertheilung  
 Seite 19
2. **Allgemeine Verwaltungssachen:** Verbot der in Krakau  
 erscheinenden Zeitschrift „Polak“; — Erscheinen des Hand-  
 buchs für das Deutsche Reich auf das Jahr 1901 19
3. **Versicherungs-Wesen:** Unfallversicherung der auf dem  
 Versuchsfelde der biologischen Abtheilung des Kaiser-

- lichen Gesundheits-Amtes in Dahlem beschädi-  
 gungspflichtigen Verlenen 19
4. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Ergänzung des Verzeichnisses  
 der Anlage A des Schiffsbau-Regulativs (Zollfreiheit  
 der Schiffsbau-Materialien; — Ermächtigung der  
 Direktionsbehörden zur Bewilligung der Ansehbro-  
 gütung von Tabak oder Tabakfabrikaten für die in  
 China hehenden deutschen Truppen 20
5. **Polizei-Wesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem  
 Reichsgebiete 20

### 1. Konsulat-Wesen.

Dem Kaiserlichen Konsul Falde in Rio de Janeiro ist auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1878 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem Königlich spanischen Honorar-Konsul Gustav Mayer-Alberti in Coblenz ist Namens des Reichs das Exequatur ertheilt worden.

### 2. Allgemeine Verwaltungssachen.

Nachdem durch rechtskräftige Urtheile des königlichen Landgerichts in Weuthen D.S. vom 10. Oktober und 7. Dezember v. J. gegen die in Krakau erscheinende Zeitschrift „Polak“ binnen Jahresfrist zweimal Verurtheilungen auf Grund der §§. 41 und 42 des Strafgesetzbuchs erfolgt sind, wird in Anwendung des §. 14 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 (Reichs-Gesetzbl. S. 65) die fernere Verbreitung dieser Zeitschrift auf die Dauer von zwei Jahren hierdurch verboten.

Berlin, den 28. Januar 1901.

Der Reichsstatler.

In Vertretung: Graf v. Posadowsky.

Die Ausgabe des Handbuchs für das Deutsche Reich auf das Jahr 1901 ist erschienen.



### 3. Versicherungswesen.

Zur Durchführung der Unfallversicherung für die auf dem Versuchsfelde der biologischen Abtheilung des Kaiserlichen Gesundheits-Amtes in Dahlem beschäftigten versicherungspflichtigen Personen bestimme ich in Gemäßheit des §. 134 des Unfallversicherungs-Gesetzes für Land- und Forstwirtschaft (Reichs-Gesetzbl. von 1900 S. 841) Folgendes:

1. Die Geschäfte der Ausführungsbehörde werden für den Betrieb auf dem Versuchsfelde der biologischen Abtheilung des Kaiserlichen Gesundheits-Amtes in Dahlem dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen. Demselben liegt insbesondere auch die Feststellung der Entschädigungen ob.
2. Die vorgeschriebene Anzeige eines Unfalls ist von dem der verunglückten Person unmittelbar vorgesetzten Beamten an das Kaiserliche Gesundheits-Amte zu erhalten. Dieses hat die erforderliche Untersuchung zu veranlassen.

Berlin, den 24. Januar 1901.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: Dr. v. Boedike.

### 4. Zoll- und Steuerwesen.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 10. Januar d. J. beschlossen, gefirnigte schmiedeeiserne Schottenthüren nebst zugehörigen Rahmen, die beim Schiffsbau Verwendung finden, den in dem Verzeichniß I der Anlage A zu dem Schiffsbau-Regulativ vom 6. Juli 1889 — Central-Blatt 1889 S. 431 — aufgeführten Gegenständen gleichzustellen.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 19. Januar d. J. beschlossen die Direktionsbehörden zu ermächtigen, bei der Ausfuhr von Taback oder Tabackfabrikaten, welche für die in China stehenden deutschen Truppen bestimmt sind, sofern über die thatsächlich erfolgte Ausfuhr und über die Bestimmung der ausgeführten Gegenstände als Liebesgabe kein Zweifel besteht, die Ausfuhrvergütung aus Billigkeitsrücksichten auch dann selbständig zu bewilligen, wenn den Vorschriften wegen der auszuführenden Mindestmenge, der Anmeldung, Vorführung und Abfertigung der auszuführenden Waaren nicht genügt worden ist.

### 5. Polizeiwesen.

#### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand		Alter und Heimath		Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum der Ausweisungsbefchlusses.
	der Ausgewiesenen.						
1.	2.	3.		4.	5.	6.	
a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs.							
1.	Joseph Walenta, Tagelöhner,	geboren am 26. Mai 1864 zu Klottau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,		Diebstahl im Kaiserlich bayerischen Hause (1 Jahr Zuchthaus laut Erkenntniß vom 9. Januar 1900),	Königlich bayerisches Bezirksamt Bamberg II,	10. Januar d. J.	



Aufstufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Bekräftigung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

b) Auf Grund des §. 284 des Strafgesetzbuchs.

2.	Albert Weyer, Kellner,	geboren am 15. Februar 1878 zu Chicago, Vereinigte Staaten von Amerika, ortsgenähört ebenda selbst,	gewerbsmäßiges Glücksspiel.	Königlich preussischer Polizey-Präsident zu Berlin,	19. Dezember v. J.
----	------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	-----------------------------------------------------	--------------------

c) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs.

3.	Franz Gullida, Arbeiter,	geboren im September 1869 zu Brunn, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger,	falsche Namensangabe, Landstreichen und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Parsberg,	3. Januar d. J.
4.	Benzel Illner, Fabrikarbeiter,	geboren am 20. Dezember 1861 zu Brelitzgrund, Gemeinde Döberle, Bezirk Trautenuau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,		Stadtmagistrat Reun-Ulm Bayern,	9. Januar d. J.
5.	Wilhelm Jansen, Siedler,	geboren am 27. November 1845 zu Roermond, Provinz Limburg, Niederlande, niederländischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Aachen,	28. Dezember d. J.
6.	Joseph Albert Jung, Metzger,	geboren am 25. November 1860 zu Steige, Unter-Elß, französischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Straßburg,	16. Januar d. J.
7.	Emil Karlik, Uhrmachergehülfe,	geboren am 4. Juni 1879 zu Ghroustom, Oesterreich-Ungarn, ortsgenähört ebenda selbst,	Betteln,	Polizey-Behörde zu Pommernburg,	21. Januar d. J.
8.	Johann Karnik, Tagelöhner,	geboren am 16. Mai 1848 zu Orabyen, Bezirk Ries, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Königlich bayerisches Bezirksamt Tirschenreuth,	11. Januar d. J.
9.	Julius Kolbe, Strumpfwirter,	geboren am 19. April 1864 zu Pittarn, Bezirk Zägenborf, Oesterreichisch-Schlesien, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Posen,	19. Januar d. J.
10.	Anton Komma, Fabrikarbeiter,	geboren am 11. Juni 1878 zu Hildstein, Bezirk Eger, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Königlich bayerisches Bezirksamt Tirschenreuth,	4. Januar d. J.
11.	Emil Osterwalder, Müller,	geboren am 81. Oktober 1849 zu Dalingen, Gemeinde Ragingen, Kanton Thurgau, Schweiz, ortsgenähört ebenda selbst,	Betteln,	Großherzoglich badischer Landeskommissär zu Freiburg,	19. Januar d. J.
12.	Jafoba de Nijl, Mäherin,	geboren am 10. November 1881 zu Hertogenbosch, Provinz Noordbrabant, Niederlande, ortsgenähört ebenda selbst,	gewerbsmäßige Unzucht,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Düsseldorf,	16. Januar d. J.
13.	Joseph Schwarz, Knecht,	geboren am 28. Februar 1845 zu Urbeis, Ober-Elß, französischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Straßburg,	19. Januar d. J.
14.	Anton Seibl, Kellner und Kutscher,	geboren am 7. August 1883 zu Pilsen, Böhmen, ortsgenähört zu Pilsen, Bezirk Pilsen, Böhmen,	desgleichen,	Königlich bayerisches Bezirksamt Trautenuau,	16. Januar d. J.
15.	Albert Sitova, Fabrikarbeiter,	geboren am 28. April 1869 zu Strakonitz, Böhmen, ortsgenähört zu Strakonitz, Bezirk Strakonitz, Böhmen,	desgleichen,	Königlich bayerisches Bezirksamt Reunburg v. B.,	12. Januar d. J.
16.	Franz Soukup, Siedeleiter,	geboren am 27. Juni 1863 zu Jabehla, Bezirk Blatna, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich sächsische Reichshauptmannschaft Chemnitz,	22. Dezember v. J.



Stammes Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Ort der Befragung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbefchlusses
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
17.	Fritz Stein, Kaufmann,	geboren am 6. Dezember 1842 zu Rastricht, Provinz Limburg, Niederlande, niederländischer Staatsangehöriger,	Landstreichern,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Kachen,	28. Dezember v. J.
18.	Johann Steininger, Fabrikarbeiter,	geboren am 4. März 1882 zu Rauerkirchen, Bezirk Braunau, Ober-Österreich, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichern und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Traunstein,	12. Januar d. J.
19.	Johann Julius Troutelle, Tagner,	geboren am 24. Dezember 1862 zu Bordeaux, Departement Gironde, Frankreich, ortsbugehörig ebenda-selbst,	Hannbruch und Landstreichern,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Reg.	27. November v. J.
20.	Karl Wiggoda, Arbeiter,	geboren am 14. August 1862 zu Brünn, Währen, ortsbugehörig zu Morde-schern, Bezirk Gabloug, Böhmen,	Betteln,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Lüneburg,	18. Januar d. J.